



**Akademischer Ruderverein
zu Berlin-Grünau e.V.**

gegründet 1891



Ruderclub Turbine Grünau e.V.

Pressemitteilung: Ältestes Bootshaus in Grünau erhält historische Krone zurück

Besichtigung zum Tag des offenen Denkmals am 8. September

Berlin-Grünau, 25.08.2024 Seit Kurzem zeigt das älteste Bootshaus in Grünau wieder ein historisches Detail, das zuletzt in den 50er Jahren zu sehen war. Ganz oben auf dem Dach des Bootshauses in der Regattastraße 237 wuchs über den Sommer ein ungewöhnlicher Schornsteinkopf empor. Er erinnert an die Blüte einer Tulpe, unten schmal, dann breiter werdend, bis er sich schließlich an der Spitze wieder verjüngt. Dieses verspielte Detail, angelehnt an den englischen Landhausstil, war ein charakteristisches Merkmal der Straßenansicht, als das Haus 1903 als erstes Bootshaus im damaligen Berliner Vorort an der Dahme eröffnet wurde. Zu DDR-Zeiten wurde der Schornstein vereinfacht. Erst jetzt hat er seine Krone zurückerhalten.

Am 8. September können sich Interessierte selbst einen Eindruck verschaffen und hinter die Kulissen des historischen Gebäudes blicken. Der Ruderclub Turbine Grünau, der das Haus heute nutzt und erhält, und der Akademische Ruderverein zu Berlin-Grünau, Förderer des historischen Sportstandorts, laden zum Tag des offenen Denkmals ein. Wie aufmerksame Grünauer und regelmäßige Besucher verfolgen konnten, wurde das mehr als 120 Jahre alte Haus zuletzt auch äußerlich wieder dem Ursprungszustand angenähert. Im vergangenen Jahr erhielt es ein neues Dach aus klassischen Biberschwanz-Ziegeln. Seit einem Vierteljahrhundert arbeiten die beiden Vereine gemeinsam mit dem Eigentümer, dem Akademischen Ruder Club zu Berlin, erfolgreich daran, das wertvolle Denkmal zu erhalten, und haben die Innenräume aufwändig saniert.

Das Haus hat eine wechselvolle Geschichte, die in dem Gebäude erlebbar wird. Im historischen ARV-Zimmer sind Erinnerungen an die Gründungszeit gesammelt, unter anderem an den Besuch von Kaiser Wilhelm II. in Grünau, der den Bau förderte. Die verglaste Veranda bot bereits zu den Olympischen Spielen 1936 ein erstklassiges Panorama. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Haus erst kurz als Lazarett und dann als Kanu-Leistungszentrum genutzt, was zu zahlreichen Umbauten führte. Seit Ende der 90er Jahre gehört das Haus wieder den Ruderern, die es mit einem regen Vereinsleben füllen. Zum Tag des offenen Denkmals werden fachkundige Führungen zur Geschichte des Hauses und der ansässigen Vereine angeboten (10:30, 11, 11:30, 12, 12:30, 13 Uhr sowie 14:30, 15, 15:30 und 16 Uhr). Im Anschluss laden die Vereine zu Kaffee, Kuchen und Herzhaftem auf der historischen Veranda ein. Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei.

Bootshaus Regattastraße 237, 12527 Berlin

Führung zum Tag des offenen Denkmals, 8. September: 10:30, 11, 11:30, 12, 12:30, 13 Uhr sowie 14:30, 15, 15:30 und 16 Uhr

Kontakt nur für Presseanfragen:

Paul Klammer (Pressebeauftragter Ruderclub Turbine Grünau, Vorsitzender Akademischer Ruderverein zur Berlin-Grünau)

paul.klammer@rctg.de

Tel.: 01577/3286823

Bildmaterial können Sie hier abrufen: <https://my.hidrive.com/share/o2v11rihfs>



Bootshaus mit restauriertem Schornsteinkopf (Wasseransicht), Foto von Katja Tetzlaff/RCTG



Bootshaus mit restauriertem Schornsteinkopf (Straßenansicht), Foto von Katja Tetzlaff/RCTG



Bootshaus mit restauriertem Schornsteinkopf (Detail), Foto von Ralph Günther/RCTG